

Aufruf zur Rheinwiesenlager-Andacht am 8. Mai

Sonntag, 24. April 2011 um 09:29

An unsere Leser. Eine Einladung von Aktivisten aus der Pfalz:

Maiandacht für deutsche Seelen

ermordet in KZs ohne Lagerplanisten, Dächer, Betten, ohne Trinkwasser und Nahrung und für alle anderen Armen Seelen, die weder Auserwählt noch Ausgeschwitzt sind, deren geplanter Tod in den Gebeten der Kirchen, den Gedenk- und Befreiungsveranstaltungen dieses Staates nicht erwähnt werden, weil sie und ihr Leiden als unwürdig ausselektiert sind.

Kommen Sie, geben Sie diesen Armen Seelen
die Würde und die Ehre zurück.

Sonntag, 8. Mai 2011, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr

55559 Bretzenheim an der B 48 vor dem Feldkreuz zum Feld des Jammers und den weiteren Todesäckern nur für Deutsche in unmittelbarer Umgebung.

Es werden Andachten, Lesungen und freie Reden gehalten.

Sie feiern die Fortführung und Steigerung von hinterhältig, feiger, niederer Gewalt als den Tag der Befreiung.

Ein **** hatte ausrufen lassen, raubt, vergewaltigt, mordet, mordet, heute zehn deutsche Hündinnen, morgen hundert deutsche Hündinnen. Andere ***** wollten alle Deutschen durch totale Zwangsterilisation für immer vom Erdboden verschwinden lassen.

Einem Kriegsverbrecher dämmerte dabei, dass er mit der Übermacht seiner sogenannten Sieger, nicht nur das falsche Schwein geschlachtet, sondern, dass er auch sein Weltreich geschächtet hatte.

Heute feiern sie in Europa viehische Niedrigkeiten, die man eigentlich nicht mehr viehisch nennen kann, weil Vieh zu derartigem nicht fähig ist, als Recht und Gesetz.

Machen sogenannte Benesch-Dekrete zu europäischem Recht. Deutsche nicht nur erschlagen, um ihnen das hart erarbeitete Eigentum zu stehlen, sondern, Deutsche auch noch zu Tode quälen, mit dem Kopf nach unten aufhängen und als lebende Fackeln zur Siegesfeier anzünden, so wollen sie Europa vereinen.

Den widerlichen Mord an ungeborenen Deutschen nennen sie eine soziale Notlage und die Folge dieses niedersten Verbrechens der Menschheitsgeschichte, nach dem Kindermord zu Bethlehem, nennen sie den demographischen Faktor.

Mit weiterem Völkermord, mit dem Zuzug in ihr sogenanntes soziales Netz, die Herbeilockung von Menschenmassen, die an den Wurzeln ihrer Herkunft nicht arbeiten wollten, wollen sie dieses Multikultur genannte Verbrechen auch noch als herrliche Zukunft im Glanze ihres multikulti Glückes erblühen lassen. Der vierte apokalyptische Reiter wird aber über sie und euch kommen, nicht mehr über eure Kinder, denn die habt ihr ja schon aus sozialer Not nicht abgeschoben, sondern im Heimatland abgetrieben, in den sofortigen Tod.

Wir predigen und sprechen dagegen.

Mit deutschem Geist, den Menschen die guten Willens sind zur Europahymne, ja, zur Menschheitshymne auserkoren haben:

Wahrheit gegen Freund und Feind, Untergang der Lügenbrut.

Nach der Andacht weiteres auf einem Weingut , bei Riesling und Rotwein, Tränen und Blut aus Deutscher Erde.

V.i.S.d.P. Wilhelm Herbi, Niederotterbach, Deutsche Partei Rheinland-Pfalz

Kommen Sie bitte in bürgerlicher Freizeitkleidung. Bitte keine Partei-Fahnen, keine Abzeichen, Transparente können mitgebracht werden,

wenn möglich Wortlaut vorher melden oder genehmigen lassen.

Falls Sie nicht durchgelassen werden, bitte melden unter 06340-8909, 0151-22810244, 0177-4882226